

Ablauf der Referendumsfrist 10. April 1963

Bundesgesetz
über
**die Ausrichtung einer Zulage an Rentenbezüger
der Personalversicherungskassen des Bundes**

(Vom 20. Dezember 1962)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffern 1 und 3 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. Juni 1962¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

¹ Die Rentenbezüger der beiden Personalversicherungskassen des Bundes, deren Anspruch vor dem 1. Januar 1960 entstanden ist, und ihre Hinterbliebenen erhalten zur Kassenleistung eine Zulage, sofern der nach Artikel 56, Absatz 2 der Statuten der Eidgenössischen Versicherungskasse oder Artikel 48, Absatz 2 der Statuten der Pensions- und Hilfskasse der Bundesbahnen massgebende versicherte Jahresverdienst weniger als 12 600 Franken beträgt.

² Die Zulage entspricht dem Unterschied zwischen der statutarischen Rente Ende 1961 und der Rente, die sich ergibt, wenn der in Absatz 1 genannte Jahresverdienst um 500 Franken erhöht wird. Die Erhöhung des versicherten Jahresverdienstes darf jedoch den Unterschied zwischen dem Ende 1961 massgebenden und dem um 1400 Franken erhöhten und sodann um 10 Prozent verminderten Betrag nicht übersteigen.

³ Die Zulage unterliegt den statutarischen Bestimmungen über Kassenleistungen und wird für die Ermittlung von Teuerungszulagen berücksichtigt.

Art. 2

Die Zulage gemäss Artikel 1 geht zu Lasten des Bundes und der Betriebe mit eigener Rechnung für die Rentenbezüger der Eidgenössischen Versicherungskasse bzw. zu Lasten der Bundesbahnen für diejenigen ihrer Pensions- und Hilfskasse. Der Bundesrat und die Bundesbahnen ordnen die Tilgung der Kosten.

¹⁾ BBl 1962, I, 1277.

Art. 3

Dieses Bundesgesetz tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1962 in Kraft. Der Bundesrat und die Bundesbahnen sind mit dem Vollzug beauftragt. Sie ordnen die Ansprüche für die Zeit zwischen dem 1. Januar 1962 und dem Zeitpunkt des Vollzugs nach den Verhältnissen im Zeitpunkt des Vollzugs.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 20. Dezember 1962.

Der Präsident: **André Guinand**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 20. Dezember 1962.

Der Präsident: **F. Fauquex**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Artikel 89, Absatz 2 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 20. Dezember 1962.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

6641

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Datum der Veröffentlichung: 10. Januar 1963

Ablauf der Referendumsfrist: 10. April 1963

Bundesgesetz über die Ausrichtung einer Zulage an Rentenbezüger der Personalversicherungskassen des Bundes (Vom 20. Dezember 1962)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1963
Date	
Data	
Seite	14-15
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 966

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.